

**Informationspflicht gemäß Artikel 13
DSGVO Kurzzeitwohnen**

Wer ist für die Datenverarbeitung verantwortlich und wer ist Datenschutzbeauftragter?

Verantwortlicher für die Datenverarbeitung ist die
BASF Wohnen + Bauen GmbH
vertreten durch die Geschäftsführerin Johanna Coleman
Brunckstraße 49
67063 Ludwigshafen
Telefon: 0621 60-41000
wohnen-und-bauen@basf.com

Datenschutzbeauftragter ist
Manfred Becker
BASF Wohnen + Bauen GmbH
Brunckstraße 49
67063 Ludwigshafen
Telefon: 0621 60-41000
manfred.b.becker@basf.com

Welche personenbezogenen Daten werden erhoben und verarbeitet? Für welche Zwecke und auf welcher Rechtsgrundlage werden die Daten verarbeitet?

Wir verarbeiten personenbezogene Daten unter Beachtung der Bestimmungen der EU-Datenschutz-Grundverordnung (DSGVO) und des Bundesdatenschutzgesetzes (BDSG).

Die Datenverarbeitung dient folgenden Zwecken:

1. Anbahnung und Durchführung eines Mietverhältnisses
 - Interessentenverwaltung
 - Mietverwaltung/Wohnungsbewirtschaftung
 - Abrechnung (Miete, Heiz- und Betriebskosten, etc.)

Zum Zwecke der Anbahnung, Durchführung und Abwicklung von Mietverhältnissen erheben und verarbeiten wir: Vorname, Nachname, Anschrift, E-Mail-Adresse, Telefonnummer (Festnetz und/oder Mobilfunk), Geburtsdatum, Bonität, Höhe der Miete und Betriebskosten und der Endreinigungsgebühr, Wohnfläche, Haushaltsgröße, Verbrauchsdaten und Betriebskosten gem. Betriebskostenverordnung und Heizkostenverordnung, Vor- und Nachnamen der miteinziehenden Personen und deren Alter, Arbeitgeber, Rechnungsadresse, Rechnungs-E-Mail-Adresse, Zahlungsdaten, SIRVA File ID, BASF-Mitarbeiter-ID, BASF-Kontaktperson (Vorname, Nachname).

2. Durchführung von Kundenbefragungen, Kundenveranstaltungen oder ähnlichen Aktionen

Zum Zwecke der Durchführung von Kundenbefragungen, Kundenveranstaltungen oder ähnlichen Aktionen erheben und verarbeiten wir: Vorname, Nachname, Anschrift, Telefonnummer (Festnetz und/oder Mobilfunk), Faxnummer, E-Mail-Adresse.

Die Verarbeitung der oben genannten Kategorien von personenbezogenen Daten ist zur Erreichung dieser Zwecke erforderlich.

Rechtsgrundlage für die Datenverarbeitung ist – soweit nicht ausdrücklich abweichend angegeben – Art. 6 (1) (b) und (f) DSGVO. Im Falle der ausdrücklich erteilten Einwilligung ist die Rechtsgrundlage Art. 6 (1) (a) DSGVO.

An wen werden die personenbezogenen Daten weitergegeben?

Innerhalb unseres Unternehmens erhalten nur die Personen und Stellen Zugang zu den personenbezogenen Daten von Interessenten und Kunden, die diese zur Erfüllung der oben genannten Zwecke benötigen (Interessentenverwaltung, Mietbuchhaltung, Mietverwaltung, Betriebskosten).

Innerhalb der BASF-Unternehmensgruppe werden die personenbezogenen Daten an bestimmte Unternehmen übermittelt, wenn diese Datenverarbeitungsaufgaben für die in der Gruppe verbundenen Unternehmen zentral wahrnehmen oder wenn dies zur Erfüllung der oben genannten Zwecke erforderlich ist.

Wir übermitteln gegebenenfalls personenbezogene Daten an Gerichte, Aufsichtsbehörden oder Anwaltskanzleien soweit dies rechtlich zulässig und erforderlich ist, um geltendes Recht einzuhalten oder Rechtsansprüchen geltend zu machen, auszuüben oder zu verteidigen.

Wir arbeiten auch mit Dienstleistern zusammen. Diese Dienstleister werden nur nach Weisung von uns tätig und sind vertraglich auf die Einhaltung der geltenden datenschutzrechtlichen Anforderungen verpflichtet. Dazu gehören u. a. Messdienstleister, IT-Dienstleister bzw. Softwaresystemhäuser für EDV-Anwendungen, Handwerker (Instandhaltung, Modernisierung, Reparaturmaßnahmen), Energieversorgungsunternehmen, Dienstleister zur Durchführung von Wohnungsabnahmen und -übergaben.

Werden meine Daten in ein Drittland oder an eine internationale Organisation übermittelt?

Eine Datenübermittlung an Stellen in Staaten außerhalb der Europäischen Union (sog. Drittstaaten) findet nicht statt.

Sollten ausnahmsweise an konzernexterne Empfänger in Drittländern personenbezogene Daten unserer Kunden übermittelt werden, dann erfolgt das nur, wenn diese EU-Standardvertragsklauseln mit uns abgeschlossen oder Binding Corporate Rules eingeführt haben.

Wie lange werden die personenbezogenen Daten gespeichert?

Soweit bei der Erhebung (z. B. im Rahmen einer Einwilligungserklärung) keine ausdrückliche Speicherdauer angegeben wird, werden die personenbezogenen Daten unserer Interessenten und Kunden gelöscht, soweit diese nicht mehr zur Erfüllung des Zweckes der Speicherung erforderlich sind. Regelmäßig löschen wir diese Daten nach Ablauf der Regelverjährungsfrist des § 195 BGB, es sei denn gesetzliche Aufbewahrungspflichten (z. B. handels- und steuerrechtliche Aufbewahrungspflichten) stehen einer Löschung entgegen.

Daten, die aufgrund von Vertragsanbahnung benötigt werden, werden 12 Monate nach der letzten Kontaktaufnahme gelöscht, wenn es nicht zu einem Vertragsabschluss kommt und gesetzliche Aufbewahrungs- bzw. Nachweisfristen der Löschung nicht entgegenstehen.

Welche Datenschutzrechte können geltend gemacht werden?

Jede betroffene Person kann unter der o. g. Adresse **Auskunft** über die zu Ihrer Person gespeicherten Daten verlangen. Darüber hinaus können Sie unter bestimmten Voraussetzungen die **Berichtigung** oder die **Löschung** Ihrer Daten verlangen. Ihnen kann weiterhin ein **Recht auf Einschränkung der Verarbeitung** Ihrer Daten sowie ein **Recht auf Herausgabe der von ihnen bereitgestellten Daten** in einem strukturierten, gängigen und maschinenlesbaren Format zustehen.

Widerspruchsrecht

Im Falle einer Verarbeitung von personenbezogenen Daten auf Basis einer Einwilligung haben Sie das Recht, einer Verarbeitung Ihrer personenbezogenen Daten ohne Angabe von Gründen zu widersprechen. Verarbeiten wir Ihre Daten zur Wahrung berechtigter Interessen, können Sie dieser Verarbeitung aus Gründen, die sich aus Ihrer besonderen Situation ergeben, widersprechen. Im Falle eines Widerrufs verarbeiten wir Ihre personenbezogenen Daten dann nicht mehr, es sei denn, wir können zwingend schutzwürdige Gründe für die Verarbeitung nachweisen, welche die Interessen, Rechte und Freiheiten unserer Kunden überwiegen oder die Verarbeitung dient der Geltendmachung, Ausübung oder Verteidigung von Rechtsansprüchen.

Wo kann man sich beschweren?

Unbeschadet eines anderweitigen verwaltungsrechtlichen oder gerichtlichen Rechtsbehelfs steht Ihnen gem. Art. 77 DSGVO das Recht auf Beschwerde bei einer Aufsichtsbehörde zu, wenn Sie der Ansicht sind, dass die Verarbeitung der Sie betreffenden personenbezogenen Daten gegen die Datenschutzgrundverordnung verstößt.

Die Aufsichtsbehörde, bei der die Beschwerde eingereicht wurde, unterrichtet den Beschwerdeführer über den Stand und die Ergebnisse der Beschwerde einschließlich der Möglichkeit eines gerichtlichen Rechtsbehelfs nach Art. 78 DSGVO.

Gibt es für mich eine Pflicht zur Bereitstellung von Daten?

Die Bereitstellung Ihrer personenbezogenen Daten ist für die Anbahnung und Durchführung des Mietverhältnisses und Erfüllung der damit verbundenen vertraglichen Pflichten erforderlich bzw. wir sind gesetzlich verpflichtet, diese Daten zu erheben. Ohne diese Daten werden wir in der Regel nicht in der Lage sein, einen Vertrag mit Ihnen zu schließen, diesen auszuführen und zu beenden.

Inwieweit gibt es eine automatisierte Entscheidungsfindung?

Zur Begründung und Durchführung der Geschäftsbeziehung nutzen wir grundsätzlich keine vollautomatisierte Entscheidungsfindung gemäß Art. 22 DSGVO.